

Lokale Entwicklungsstrategie für den Lebensraum Rhön - LEADER-Förderperiode 2023-2027 Projektauswahlkriterien für das Handlungsfeld 4 „Bioökonomie“

Die Projektauswahlkriterien geben einen Überblick über die förderfähigen Themen (4.1 bis 4.2) des Handlungsfelds 4 „Bioökonomie“ und sind Bewertungsgrundlage für Projekte, die in der Förderperiode 2023-2027 innerhalb des Handlungsfeldes einer LEADER-Förderung durchgeführt werden sollen.

Die qualitative Bewertung und Priorisierung der Projekte obliegt dem LEADER-Entscheidungsgremium des Vereins Natur- und Lebensraum Rhön e.V. als Träger der regionalen Entwicklung der Rhön.

4.1 Handlungsfeld 4: „Bioökonomie“-Anpassungsstrategien zu einem nachhaltigen Konsumverhalten				
Thema 4.1.: Sensibilisierung für ein nachhaltiges Konsumverhalten				
A. Auswahlkriterien obligatorisch		Trifft zu	Pkt.	Förderquote / Höchstzuwendung
4.1.1	Das Vorhaben fördert die Erstellung von Marketingkonzepten und deren Umsetzung unter nachhaltigen Gesichtspunkten.		1 – 10	Öffentlich-kommunal: 80% Öffentlich-nicht kommunal: 80% Private: 80% Max. 50.000 €
4.1.2	Das Vorhaben fördert Publikationen, z.B. sogenannte Klimasparbücher (praxisorientierter Ratgeber für den Klimaschutz in allen Bereichen des Alltags)		1 – 10	
4.1.3	Das Vorhaben fördert die Entwicklung und Umsetzung von Bildungsangeboten.		1 – 10	
4.1.4	Das Vorhaben unterstützt die Vermarktung regionaler Produkte		1 – 10	
4.1.5	Das Vorhaben leistet einen Beitrag zum Aufbau von regionalen Wertschöpfungsketten		1 – 10	
4.1.6	Das Vorhaben fördert die Bewusstseinsbildung für nachhaltiges Konsumverhalten		1 – 10	
Gesamtpunktzahl A				
B. Auswahlkriterien f. Ranking fakultativ		Trifft zu	Pkt.	
4.1.7	Digitalisierung: Das Vorhaben unterstützt durch digitale Angebote		1 – 10	
4.1.8	Nachhaltigkeit (ökonomisch): Das Vorhaben trägt zur Schaffung oder Sicherung mindestens eines Arbeitsplatzes bei.		1 – 10	
4.1.9	Nachhaltigkeit (ökologisch)/Klimaschutz: Das Vorhaben sensibilisiert für die Einsparung fossiler Energien		1 – 10	
4.1.10	Nachhaltigkeit (sozial): Das Vorhaben ermöglicht eine barrierefreie Information/ein Bildungsangebot (z.B. durch Kostenneutralität, eine leichte Sprache, räumlich leichte Zugänglichkeit und Erreichbarkeit)		1 – 10	
Gesamtpunktzahl B				
Gesamtpunktzahl A bis B				

4.2	Handlungsfeld 4: „Bioökonomie“-Anpassungsstrategien zu einem nachhaltigen Konsumverhalten			
	Thema 4.2.: Entwicklung und Umsetzung nicht-investiver und investiver Vorhaben der Bioökonomie			
	A. Auswahlkriterien obligatorisch	Trifft zu	Pkt.	Förderquote / Höchstzuwendung
4.2.1	Das Vorhaben fördert die kooperative und arbeitsteilige Zusammenarbeit in der Region.		1 – 10	Öffentlich-kommunal: 80% Öffentlich-nicht kommunal: 80% Private: 80% Max. 50.000 €
4.2.2	Das Vorhaben fördert die Netzwerkbildung von Nachfragern und Produzierenden, Endverbrauchern und Großabnehmern sowie Verarbeitern.		1 – 10	
4.2.3	Das Vorhaben generiert Mehrwert im HF 4.2 durch die Umsetzung einer gebietsüberschreitenden Kooperation (Kooperationsprojekt).		1 – 10	
4.2.4	Das Vorhaben fördert ehrenamtliche Initiativen zur Sensibilisierung für ein nachhaltiges Konsumverhalten.		1 – 10	
4.2.5	Das Vorhaben ist ein Kleinprojekt gemäß GAK „Regionalbudget“.		1 – 10	
	Gesamtpunktzahl A			
	B. Auswahlkriterien f. Ranking fakultativ	Trifft zu	Pkt.	
4.2.7	Digitalisierung: Das Vorhaben unterstützt durch digitale Angebote		1 – 10	
4.2.8	Klimaschutz: Das Vorhaben trägt zur Verringerung des CO ₂ -Abdrucks bei.		1 – 10	
4.2.9	Nachhaltigkeit (ökonomisch): Das Vorhaben trägt zur Schaffung oder Sicherung mindestens eines Arbeitsplatzes bei.		1 – 10	
4.2.10	Nachhaltigkeit (ökonomisch/ökologisch): Das Vorhaben trägt zur Sensibilisierung für regionale Kreisläufe bei.		1 – 10	
	Gesamtpunktzahl B			
	Gesamtpunktzahl A und B			